

Das Geschäftsjahr 2023



Unser Geschäftsjahr 2023

BILANZSUMME

4.493 Millionen Euro

Stabilität in herausfordernden
Zeiten

BESCHÄFTIGTE & AUSZUBILDENDE

434

Die Sparkasse ist einer der größten
regionalen Arbeitgeber

ENGAGEMENT IN DER REGION

1,6 Millionen Euro

Immer ein verlässlicher Partner in
allen Bereichen des
gesellschaftlichen Lebens

HOHE PRÄSENZ

27 Filialen

49 Geldautomaten

7 SB-Stellen

1 Fahrbare Filiale

1 Direktfiliale

Überall vor Ort und persönlich erreichbar

ANZAHL KUNDEN

**201.159 Privat- und
gewerbliche Kunden**

Dank großen Vertrauens und
umfassender Beratung

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

Das größte Kreditinstitut im Landkreis Görlitz baute seine starke Position – trotz politischer und wirtschaftlicher Herausforderungen – weiter aus. Die Abkehr der europäischen Zentralbank unter Präsidentin Lagarde von der „Politik der wundersamen Geldvermehrung“, führte zu ersten Erfolgen bei der Inflationsbekämpfung.

Dadurch konnte die Sparkasse ihren Anlegern erstmalig wieder nennenswerte Zinssätze für ihr Erspartes zahlen. Gleichzeitig führte die neue Zinssituation zu höheren Erträgen aus Krediten und Wertpapieranlagen der Sparkasse und damit zu einem deutlichen Anstieg des Ergebnisses der Sparkasse. „Ausruhen können wir uns auf unserem Erfolg nicht, denn die Entwicklungen durch die immer noch nicht besiegte Inflation, die aufkommende Rezession und die steigenden bürokratischen Auflagen werden die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien auch in diesem Jahr vor viele neue Herausforderungen stellen“, blickt Michael Bräuer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse voraus. „Gleichzeitig ist unsere Sparkasse in schwierigen Zeiten ein Stabilitätsanker für unsere Region.“

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 belegt, dass sich die Sparkasse erneut als ein verlässlicher Partner für die rund 189.000 Privat-, 12.000 gewerblichen sowie 26.000 polnische und tschechische Kunden erwiesen hat.

Das Geschäftsjahr 2023

Die Bilanzsumme bewegt sich mit 4,5 Mrd. Euro über dem Vorjahresniveau.

Im Ergebnis des großen Vertrauens der Kunden in ihre Sparkasse konnte mit einem Jahresüberschuss von 5,1 Mio. Euro das beste Ergebnis in der Geschichte der Sparkasse erzielt werden.

Kreditvolumen auf neuem Höchststand

Der Kreditbestand der Sparkasse legte insgesamt zu und erreichte mit rund 1.366 Mio. Euro einen neuen Höchststand. Wie überall in Deutschland zu beobachten, verzeichnet auch die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in ihrem Geschäftsgebiet eine Kreditnachfrage. Das Kreditvolumen konnte um 2,9 Prozent gesteigert werden.

Immobilientrend

Der Immobilienmarkt änderte sich im Jahr 2023 spürbar. So ging der Trend hin zur Sanierung von Bestandsimmobilien statt zu Neubauten. Hier kam es zu einem Einbruch. Hintergründe waren die gestiegenen Bau- und Energiekosten sowie die höheren Kreditzinsen. Trotz insgesamt rückläufiger Nachfrage nach Baufinanzierungen, wuchs der Bestand an Wohnungsbaukrediten um 26 Mio. Euro. Die Berater der Sparkasse legen Wert auf vorausschauendes Sparen, wie zum Beispiel das Bausparen, damit ein gutes Fundament für den späteren Immobilienwunsch aufgebaut werden kann.



Dreiländereck: Deutschland-Polen-Tschechien

Wieder mehr Anlagemöglichkeiten

Das Zinsniveau eröffnete 2023 wieder mehr Möglichkeiten für längerfristige Geldanlagen. Großer Beliebtheit dank attraktiver Verzinsung erfreuten sich neben dem Sparkassenkapitalbrief auch Termingelder.

Zudem zeigte das Wertpapiergeschäft mit einer Steigerung des Kunden-Wertpapierbestands um 29 Prozent auf insgesamt 704 Mio. Euro eine starke Entwicklung.

Kontaktloses Bezahlen gesteigert

Der Digitalisierungstrend setzte sich fort. Rund 88 Prozent der Girocard-Zahlungen wurden im letzten Jahr kontaktlos getätigt – egal ob mit physischer Karte oder per Smartphone. Bereits 63 Prozent der Kunden nutzten die Vorteile des Onlinebankings.

Um Fahrgästen die Fahrt mit dem Zug zu vereinfachen und die Buchung der Tickets direkt an Bord zu ermöglichen, rüstete die Sparkasse in Kooperation mit der Tele-Cash GmbH die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH mit neuen mobilen Kartenterminals aus.

Umfangreiches Beratungsangebot

Das Firmenkundenportal der Sparkasse bietet Firmen- und Gewerbekunden neben dem klassischen Zahlungsverkehr im Online-Banking einen vollwertigen digitalen Servicekanal.

Trotz Digitalisierung setzt die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien weiterhin auf ihre Kernkompetenz, die persönliche Beratung. 212 Vertriebsmitarbeiter stehen ihrer Kundschaft in sechs Beratungszentren und 21 weiteren Filialen als Ansprechpartner in allen Finanzfragen zur Verfügung.

Modernes Arbeiten in Görlitz

Künftig werden die Verwaltungsbereiche der Sparkasse am Standort Görlitz zentralisiert. „Die Zusammenlegung der Verwaltungsstandorte bringt viele Vorteile mit sich. Wir profitieren von besser vernetzten Unternehmensbereichen, effizienteren Arbeitsprozessen, der Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität und nicht zuletzt von der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls“, fasst Grit Fugmann diesen Schritt zusammen. In die Planungen für dieses Großprojekt wurden die Mitarbeiter von Anfang an einbezogen.



Beratungszentrum Ebersbach-Neugersdorf

Nachhaltige Zukunft

Bei sämtlichen Umbaumaßnahmen berücksichtigt die Sparkasse Nachhaltigkeitsaspekte sowie die Möglichkeit zur erneuerbaren und umweltfreundlichen Energiegewinnung und -nutzung. Zudem setzt die Sparkasse auf eine effiziente Nutzung der Flächen. Durch die Konzentration der Standorte wird der CO₂-Fußabdruck der Sparkasse, der erstmals für den eigenen Geschäftsbetrieb ermittelt wurde, deutlich verkleinert. Es werden sich zusätzlich erhebliche Einspareffekte bei den laufenden Energie- und Betriebskosten ergeben, unter anderem durch den Einsatz moderner Haustechnik.

Die Sparkasse setzte sich im vergangenen Geschäftsjahr weiter mit Maßnahmen zu einem nachhaltigeren und klimafreundlicheren Wirtschaften auseinander. Fünf Filialen sind inzwischen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, der Bezug von Ökostrom wurde ausgeweitet. Zum Fuhrpark zählen vollelektrische und Hybridfahrzeuge. Zusätzlich bietet die Sparkasse ihren Mitarbeitern das Job-Rad-Leasing an und dort, wo es möglich ist, das Arbeiten im „Mobile Office“, welches zur Reduktion des Pendlerverkehrs beiträgt. Das Deutschlandticket für den ÖPNV können die Beschäftigten vergünstigt abonnieren.

Die Sparkasse beteiligte sich gemeinsam mit der PS-Lotteriegesellschaft am Wiederaufforstungsprojekt „Oberlausitzer Zukunftswald“ in den Königshainer Bergen, bei dem 1.500 Bäume gepflanzt wurden.

Die Sparkasse ist nach wie vor einer der größten Arbeitgeber der Region. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 24 neue Arbeitsverträge unterzeichnet sowie sechs neue Auszubildende und Studenten begrüßt. Allerdings sank die Zahl der Beschäftigten wiederum und wird sich in den nächsten Jahren durch vermehrte Eintritte in den Ruhestand weiter reduzieren.



Wiederaufforstungsprojekt „Oberlausitzer Zukunftswald“



Baumpflanzaktion mit Ministerpräsident Michael Kretschmer

Nah am Kunden im gesamten Landkreis

Für alle Menschen in der Dreiländerregion im Herzen von Europa

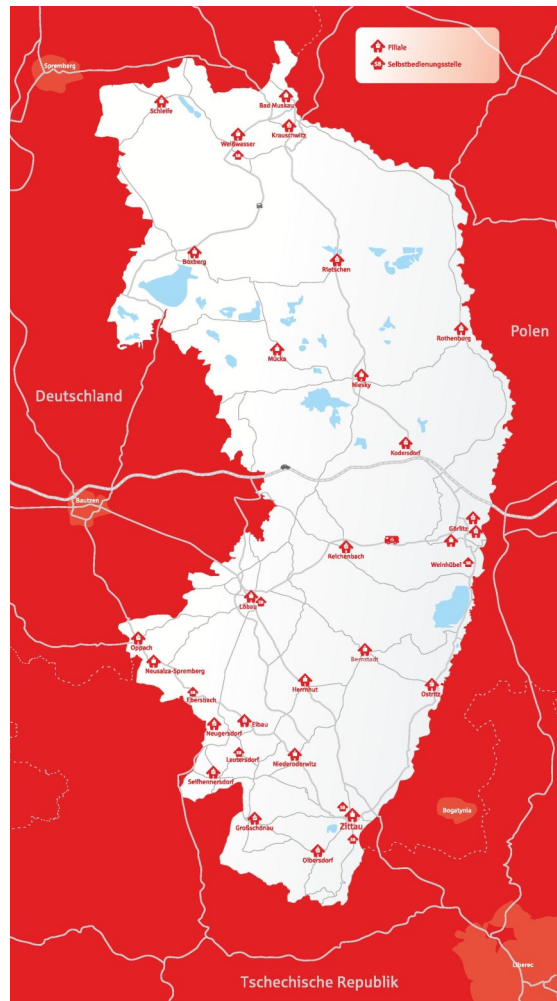
Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützte 376 Vereine, Institutionen, Initiativen und Projekte im Dreiländereck mit 1,66 Mio. Euro. Die Stiftung der Sparkasse unterstützte weitere 37 Projekte mit 195.500 Euro und wurde von der Sparkasse mit einer Zustiftung von 1 Mio. Euro unterstützt. Über die Crowdfunding-Plattform „99 Funken“ konnten sechs Projekte erfolgreich begleitet werden, Tendenz steigend. Damit profitierte auch die Region von dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 der Sparkasse.

Ausblick

Die Sparkasse ist solide aufgestellt und bestens gewappnet für die Herausforderungen der Zukunft. Die Digitalisierung wird ein Fokusthema bleiben und dazu beitragen, dass unsere Kunden auch zukünftig alle benötigten Finanzdienstleistungen erhalten.

Das Vorstandsteam ist sich einig:

„Wir wissen, dass uns auch 2024 zahlreiche Unwägbarkeiten erwarten. Die Entwicklung des Zinsniveaus und der Wirtschaft, neue bürokratische Anforderungen, der Krieg in der Ukraine sowie die Wahlen in den USA, zum Europäischen Parlament, des Sächsischen Landtages und auf kommunaler Ebene werden uns beschäftigen und beeinflussen. Wir wissen aber auch, dass wir mit unserer sicherheitsbewussten Geschäftsstrategie und unserer soliden Basis zuversichtlich in das neue Jahr starten können.“



Geschäftsgebietskarte Landkreis Görlitz



Vorstandsvorsitzender Michael Bräuer und Vorstandsmitglied Grit Fugmann

Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Auf uns können Sie zählen!

Die 1997 gegründete Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien hat sich die Aufgabe gestellt, uneigennützig regionale Projekte zu unterstützen.

So wurden zahlreiche Projekte für Kinder und Jugendliche, Bildung und Forschung, Kunst und kulturelle Aktivitäten, Heimat- und Brauchtumpflege, Umweltschutzprojekte, sportliche Betätigungen und Gesundheitspflege sowie die Vertiefung von kulturellen und menschlichen Beziehungen durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert.

Jedes Projekt erfordert auch ehrenamtliche Akteure, die die Vorhaben umsetzen.

Im vergangenen Jahr konnten insgesamt 195.500 Euro an 37 Projekte ausbezahlt werden.



Denny Steffan übernahm im Juli 2023 die Geschäftsführung der größten und wichtigsten Stiftung im Landkreis Görlitz von Petra Hascha.

*„Als Stiftung sehen wir es als unsere Verpflichtung an, einen positiven Beitrag für den Erhalt historischer Kulturgüter zu leisten, Förderer zahlreiche Projekte zu sein und Diejenigen zu unterstützen, die sich im Ehrenamt engagieren,“
so Denny Steffan, Geschäftsführer.*



Übergabe Förderzusage für die Glockenanlage der evangelische Kirche, Brüderunität in Niesky mit Regina Risy, Dietmar Westphal, Denny Steffan, Christine Pietsch v. I. Ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und Ostdeutsche Sparkassenstiftung.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023*

*Jahresabschluss Der vollständige, der gesetzlichen Form entsprechende und mit dem Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes versehene Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aktivseite	Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023			
	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		29.918.455,63		46.459
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		<u>36.472.770,59</u>		<u>41.502</u>
			66.391.226,22	87.961
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		984.139.915,53		1.113.317
b) andere Forderungen		<u>468.537.790,43</u>		<u>95.481</u>
			1.452.677.705,96	1.208.798
4. Forderungen an Kunden			1.366.286.519,86	1.327.861
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	434.338.213,21 EUR			(427.990)
Kommunalkredite	<u>158.497.483,24</u> EUR			<u>(140.709)</u>
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00 EUR			(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		391.226.258,96		455.866
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	391.226.258,96 EUR			(455.866)
bb) von anderen Emittenten		<u>1.177.420.986,57</u>		<u>1.299.881</u>
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	977.259.126,04 EUR			(1.080.104)
			1.568.647.245,53	1.755.747
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	0
Nennbetrag	0,00 EUR			(0)
			1.568.647.245,53	1.755.747
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			0,00	0
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen			9.084.880,66	9.113
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	1.038.945,10 EUR			(1.039)
an Wertpapierinstituten	0,00 EUR			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			94.017,68	103
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00 EUR			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00 EUR			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00 EUR			(0)
9. Treuhandvermögen			11.190.367,37	11.956
darunter:				
Treuhandkredite	11.190.367,37 EUR			(11.956)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		51.925,00		42
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			51.925,00	42
12. Sachanlagen			17.777.552,60	19.309
13. Sonstige Vermögensgegenstände			796.244,34	588
14. Rechnungsabgrenzungsposten			137.305,21	134
Summe der Aktiva			4.493.134.990,43	4.421.613

	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		<u>4.450.123,82</u>		<u>4.791</u>
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>86.492.956,31</u>		<u>93.815</u>
			<u>90.943.080,13</u>	<u>98.606</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	<u>1.315.689.072,22</u>			<u>1.454.912</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>15.319,52</u>			<u>15</u>
		<u>1.315.704.391,74</u>		<u>1.454.927</u>
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	<u>2.309.602.609,20</u>			<u>2.269.535</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>179.345.049,03</u>			<u>58.105</u>
		<u>2.488.947.658,23</u>		<u>2.327.640</u>
		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			<u>3.804.652.049,97</u>	<u>3.782.567</u>
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
darunter:				
Geldmarktpapiere	<u>0,00</u> EUR			<u>(0)</u>
			<u>0,00</u>	<u>0</u>
3a. Handelsbestand			<u>0,00</u>	<u>0</u>
4. Treuhandverbindlichkeiten			<u>11.190.367,37</u>	<u>11.956</u>
darunter:				
Treuhandkredite	<u>11.190.367,37</u> EUR			<u>(11.956)</u>
5. Sonstige Verbindlichkeiten			<u>2.381.827,42</u>	<u>1.087</u>
6. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>39.990,90</u>	<u>57</u>
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		<u>21.346.191,00</u>		<u>20.613</u>
b) Steuerrückstellungen		<u>1.795.561,64</u>		<u>2.211</u>
c) andere Rückstellungen		<u>11.624.304,64</u>		<u>15.244</u>
			<u>34.766.057,28</u>	<u>38.068</u>
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			<u>64.029.308,18</u>	<u>42.955</u>
10. Genussrechtskapital			<u>0,00</u>	<u>0</u>
darunter:				
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	<u>0,00</u> EUR			<u>(0)</u>
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>319.950.000,00</u>	<u>286.200</u>
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		<u>0,00</u>		<u>0</u>
b) Kapitalrücklage		<u>0,00</u>		<u>0</u>
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	<u>164.117.575,64</u>			<u>159.089</u>
cb) andere Rücklagen	<u>0,00</u>			<u>0</u>
		<u>164.117.575,64</u>		<u>159.089</u>
d) Bilanzgewinn		<u>1.064.733,54</u>		<u>1.029</u>
			<u>165.182.309,18</u>	<u>160.118</u>
Summe der Passiva			<u>4.493.134.990,43</u>	<u>4.421.613</u>

1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		<u>0,00</u>		<u>0</u>
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		<u>21.940.810,14</u>		<u>25.150</u>
Über eine weitere, nicht quantifizierbare Eventualverbindlichkeit wird im Anhang berichtet.				
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			<u>21.940.810,14</u>	<u>25.150</u>
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		<u>0,00</u>		<u>0</u>
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>72.275.255,97</u>		<u>103.926</u>
			<u>72.275.255,97</u>	<u>103.926</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023				vorläufig
	EUR	EUR	EUR	1.1.-31.12.2022 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>81.003.307,83</u>			<u>166.695</u>
darunter:				
abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR			(122)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	<u>4,66 EUR</u>			<u>(0)</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schulbuchforderungen	<u>21.794.154,77</u>			<u>22.071</u>
darunter:				
abgesetzte negative Zinsen	0,00 EUR			(0)
		<u>102.797.462,60</u>		<u>188.766</u>
2. Zinsaufwendungen		<u>16.852.972,83</u>		<u>8.555</u>
darunter:				
abgesetzte positive Zinsen	412,81 EUR			(1.020)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	<u>89,50 EUR</u>			<u>(0)</u>
			<u>85.944.489,77</u>	<u>180.210</u>
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		<u>0,00</u>		<u>13.381</u>
b) Beteiligungen		<u>1.152.865,04</u>		<u>900</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			<u>1.152.865,04</u>	<u>14.281</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnab- führungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			<u>0,00</u>	<u>0</u>
5. Provisionserträge		<u>27.119.654,13</u>		<u>25.866</u>
6. Provisionsaufwendungen		<u>931.640,88</u>		<u>1.355</u>
			<u>26.188.013,25</u>	<u>24.510</u>
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands			<u>0,00</u>	<u>0</u>
darunter: Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00 EUR			(0)
8. Sonstige betriebliche Erträge			<u>3.331.511,36</u>	<u>3.858</u>
darunter:				
aus der Fremdwährungsumrechnung	670.973,77 EUR			(368)
aus der Abzinsung von Rückstellungen	<u>22.275,85 EUR</u>			<u>(0)</u>
9. (weggefallen)			<u>116.616.879,42</u>	<u>222.859</u>
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		<u>22.629.713,30</u>		<u>21.640</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>6.545.474,33</u>		<u>5.184</u>
darunter:				
für Altersversorgung	2.501.003,36 EUR			(1.240)
			<u>29.175.187,63</u>	<u>26.824</u>
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>17.467.036,83</u>		<u>17.054</u>
			<u>46.642.224,46</u>	<u>43.878</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			<u>1.877.580,64</u>	<u>2.020</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			<u>3.986.364,12</u>	<u>2.671</u>
darunter:				
aus der Fremdwährungsumrechnung	695.621,76 EUR			(345)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	<u>229.668,09 EUR</u>			<u>(645)</u>
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>6.933.693,24</u>		<u>4.838</u>
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			<u>6.933.693,24</u>	<u>4.838</u>
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		<u>0,00</u>		<u>149.532</u>
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>1.058.045,18</u>		<u>0</u>
			<u>1.058.045,18</u>	<u>149.532</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0,00</u>		<u>0</u>
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		<u>33.750.000,00</u>		<u>14.350</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		<u>24.485.062,14</u>		<u>5.570</u>
20. Außerordentliche Erträge		<u>0,00</u>		<u>0</u>
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	0,00 EUR			(0)
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	0,00 EUR			(0)
22. Außerordentliches Ergebnis			<u>0,00</u>	<u>0</u>
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>19.316.653,05</u>		<u>2.438</u>
darunter: Veränderung der Steuerabgrenzung nach § 274 HGB	0,00 EUR			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>103.675,55</u>		<u>104</u>
			<u>19.420.328,60</u>	<u>2.542</u>
25. Jahresüberschuss			<u>5.064.733,54</u>	<u>3.029</u>
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			<u>0,00</u>	<u>0</u>
			<u>5.064.733,54</u>	<u>3.029</u>
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage		<u>0,00</u>		<u>0</u>
b) aus anderen Rücklagen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			<u>0,00</u>	<u>0</u>
			<u>5.064.733,54</u>	<u>3.029</u>
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage		<u>4.000.000,00</u>		<u>2.000</u>
b) in andere Rücklagen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			<u>4.000.000,00</u>	<u>2.000</u>
29. Bilanzgewinn			<u>1.064.733,54</u>	<u>1.029</u>



Organe der Sparkasse

Vorsitzender des Vorstandes
Mitglied des Vorstandes

Michael Bräuer
Grit Fugmann

Verwaltungsrat

Vorsitzender
1. stv. Vorsitzender
2. stv. Vorsitzender

Dr. Stephan Meyer Landrat des Landkreises Görlitz
Octavian Ursu Oberbürgermeister der Stadt Görlitz
Günter Vallentin

weitere Mitglieder

Sieglinde Rüdiger
Reinhart Keßner
René Schöne

Gruppenstellvertreter

übrige weitere Mitglieder

Dr. Christian Jakschik
Gerhard Winter
Dr. Knut Scheibe
Thomas Leder

Gruppenstellvertreter

Beschäftigtenvertreter

Mike Hartmann
Michael Drong
Frank Michel
Torsten Klose
André Berg

Gruppenstellvertreter



IMPRESSUM

Herausgeber:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Anstalt des öffentlichen Rechts
Frauenstraße 21
02763 Zittau

Bildquellen:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Stand: Frühjahr 2024

www.spk-on.de